



xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxx xxxxxxxxxxxx, xxxxxxxxxxxx  
xxxxxxxxxxxxxxxx xxx xx, xxxxx xxxxxxxxxxxx  
Tel.: xxxxxxxxxxxxxx, Fax: xxxxxxxxxxxxxx  
Info zu häufig gestellten Fragen: www.polizei.bayern.de/verkehr/verstoesse/index.html/34707  
Parteiverkehr: xxxxx xxxxxxxxxxxxxx xx xxxxxxxxxxxxxx x

xx  
xxxxxxxxxxxxxxxx xxx xx, xxxxx xxxxxxxxxxxx

xxxxx

xxxx  
xxxxxx  
xxxxxxxxxx  
xxxxxxxxxxxxxxxx x  
  
xxxxx xxxxxxxx

Aktenzeichen: xxxxxxxxxxxxxxxxxxx



Eilsache!

xxxxxxxxxxx  
xxxxxxxxxx

### Anhörung des Betroffenen wegen einer Verkehrsordnungswidrigkeit

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sehr geehrte(r) Verkehrsteilnehmer(in),  
  
Ihnen wird vorgeworfen, am xxxxxxxx um xxxxx Uhr  
in xxxxxx, xxx xxxxxxxxxxx  
als xxxxxx des xxx, Fabrikat: xx, Kennzeichen: xxxx xxx,  
folgende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) nach § 24 StVG begangen zu haben:

**Kenn- Tatbestand und dazugehörige Tatbestandsergänzung  
zahl**

xxxxxx xxx xxxxxxxxxxxxxx xxx xxx xxxxxxxxxxx xxx xxxxxxxxxxxxxxxxxxx  
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxxxxx xxx xxxxxx xx xxx xx xxxx xxx x xxxxxx  
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

**Verletzte Vorschriften:**

x xxx xxxx xx xx x xxx xxxxxx x xx xxxxx xxxxx xxxx

**Bemerkungen (insbes. Tatfolgen):**

xxxxxxxxxxxx xxxxx xxxxx

**Zeugen:**

xxxx xxxxx xx xxxxxx xxxxx

Wegen dieser Ordnungswidrigkeit werden Sie hiermit verwarnt, es wird ein Verwarnungsgeld von

**xxxxxx xxx**

erhoben (§§ 56, 57 OWiG).

Die Verwarnung wird nur wirksam, wenn Sie mit ihr einverstanden sind und das Verwarnungsgeld **innerhalb einer Woche** ab Zugang dieses Schreibens ohne Abzug und in einem Betrag zahlen. Zur Zahlung verwenden Sie bitte den beiliegenden Zahlungsvordruck.

**Hausadresse:**

xx  
xxxxxxxxxxxxxxxx xxx xx  
xxxxxxxxxxxxxxxx

**Internetadresse:**

http://www.polizei.bayern.de

**Telefon:**

xxxxxxxxxxxxxxxx

**Telefax:**

xxxxxxxxxxxxxxxx

**Konto:**

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx  
BLZ xxxxxxxx  
Konto-Nr. xxxxxxxx

**Wenn Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind, gilt Folgendes:**

Nach § 55 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, zu dem Vorwurf Stellung zu nehmen. Es steht Ihnen frei, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen. Sie sind aber in jedem Falle - auch wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben - verpflichtet, die Fragen zur Person (Nr. 1) vollständig und richtig zu beantworten. Die Verletzung dieser Pflicht ist nach § 111 OWiG mit Geldbuße bedroht. Der ausgefüllte Anhörungsbogen ist **innerhalb einer Woche** ab Zugang dieses Schreibens zurückzusenden. Sofern Sie sich nicht zur Beschuldigung äußern, müssen Sie mit polizeilichen Ermittlungen rechnen, bzw. kann ohne weitere Anhörung zur Sache ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden. Falls Sie sich zu der Beschuldigung äußern, wird unter Berücksichtigung Ihrer Angaben entschieden, ob das Verfahren eingestellt oder ohne weitere Äußerung der Verwaltungsbehörde ein Bußgeldbescheid erlassen wird.

Der Erlass des Bußgeldbescheides ist mit Kosten (Gebühren und Auslagen) verbunden. Sie betragen im Regelfall 22,51 Euro.

Wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben, teilen Sie bitte **innerhalb einer Woche** ab Zugang dieses Schreibens neben Ihren Personalien zusätzlich die Personalien des Verantwortlichen unter den Angaben zu Nr. 5 mit; hierzu sind Sie nicht verpflichtet.

Wir weisen ergänzend auf die Möglichkeit hin, dass unter den Voraussetzungen der jeweiligen Vorschriften des Pass- bzw. Personalausweisgesetzes ein Lichtbildabgleich über die zuständigen Behörden veranlasst werden kann. Weitere Ermittlungen in der Sache können auch dann veranlasst werden, wenn Sie den Verkehrsverstoß als verantwortlicher Fahrzeugführer eingeräumt haben.

Soweit es sich um einen Halt- oder Parkverstoß handelt, können Ihnen allerdings als Halter des Kfz die Kosten des Verfahrens auferlegt werden, wenn dessen Führer nicht ermittelt werden kann (§ 25 a StVG). Sie erhalten hiermit Gelegenheit, sich auch hierzu **innerhalb einer Woche** ab Zugang dieses Schreibens zu äußern. Im Übrigen kann dem Halter eines Kfz bei Verkehrsverstößen die Führung eines Fahrtenbuches auferlegt werden, wenn nicht festgestellt werden kann, wer zur Tatzeit das Fahrzeug geführt hat (§ 31 a StVZO).

Bis zum Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten in einer automatisierten Datei gespeichert.

**Überweisung an:**

xxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxx, xxxxx xxxxxxxxxxxx

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

BLZ: xxxxxxxx, Konto-Nr: xxxxxxxx

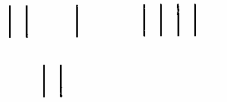
Verwendungszweck: xxxxxxxxxxxxxx xxxx xxx

Dieses edv-gefertigte Schreiben trägt keine Unterschrift.

Diese Verwarnung wird nicht in die sogenannte 'Verkehrssünderdatei' in Flensburg eingetragen.

**Die beiliegende Anhörung bitte nur dann ausfüllen und zurücksenden, wenn die Verwarnung abgelehnt und nicht bezahlt wird!**

Diese Anhörung bitte nur dann ausfüllen und zurücksenden, wenn die Verwarnung abgelehnt und nicht bezahlt wird!



XXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXX

XXXXXXXXXXXX XXXX XX

XXXXX XXXXXXXXX

### Anhörung des Betroffenen wegen einer Verkehrsordnungswidrigkeit

**Fax: xxxxxxxxxxxxxx**

Bitte deutlich in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!

<b>1. Angaben zur Person:</b>		<b>-Pflichtangaben-</b> <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Firma	
Name			
Geburtsname (unbedingt angeben)			
Vornamen (Rufnamen unterstreichen)			
Straße und Hausnummer			
evtl. Angabe des Hauptmieters			
Postleitzahl, Wohnort			
Geburtsdatum			
Geburtsort			
<b>Bei Wehrpflichtigen</b>	<b>Bei US-Personal</b>		
Einheit	UNIT		
Straße, Hausnummer	SSN-No		
PLZ, Ort	APO		
<b>2. Weitere Angaben zur Person:</b> (gesetzlicher Vertreter bei Personen bis zum 18. Lebensjahr)		<b>G -freiwillige Angaben-</b>	
Name, Vorname		Telefon:	
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl, Wohnort			
<b>3. Verteidiger/Zustellungsbevollmächtigter:</b>		<b>V/Z Vm</b> <input type="checkbox"/> 1= ohne Vollmacht, 2= mit Vollmacht	
Vor- und Familienname			
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl, Wohnort			
Aktenzeichen RA / Schreiben vom		vom:	
<b>4. Angaben zur Fahrerlaubnis:</b>		Klasse	Ausstellungsjahr
		Führerschein zur Fahrgastbeförderung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Ausstellungsjahr	
<b>5. Angaben zur Sache:</b>		Wenn nicht, aus welchen Gründen? (im Bedarfsfall bitte Rückseite verwenden)	
(zutreffendes bitte ankreuzen)		Waren Sie verantwortlicher Fahrzeugführer? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Wird der Verkehrsverstoß zugegeben? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ort, Datum		Unterschrift:	

xxxxxxxx um xxxxx Uhr, xxx. xx, Kennzeichen: xxxx xxx, TB-Kz.: xxxxxx  
 xxxxxx xxxxxxxxxxx, xxxxxxxxxxxxxx x, xxxxx xxxxxxxx

